

**Osteuropa-Institut**

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut  
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm  
 Garystr. 55  
 14195 Berlin  
 Tel. +49 30 838 520 39  
 katharina.bluhm@fu-berlin.de

An die Mitglieder des Institutsrates  
 des Osteuropa-Institutes

Anja Locascio  
 Sekretariat Raum 115 B  
 Tel. +49 30 838 58 578  
 anja.locascio@fu-berlin.de

[www.oei.fu-berlin.de](http://www.oei.fu-berlin.de)

Berlin, 24. November 2017

**Protokoll der außerordentlichen Sitzung des Institutsrates  
 des Osteuropa-Instituts vom 17. Juli 2017**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Protokoll: Anja Locascio

Anwesende				
stimmberechtigt:		nicht stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Krug	ABK Vorsitz	Glathe
Segbers	Prof. bis 15.45	Schulze	Ref. Studium/Lehre	Sonnleitner
Grigoriadis	Prof. entschuldigt	Polugodina	MA-Koord.	Sieffert
Pickhan	Prof.	Miller	MA-Koord.	Szalapski
Witte	Prof. entschuldigt	Locascio	Frauenbeauftragte	Bergmann
Günther	WiMi	Stypinska	Stellv. Frauenbeauftr.	Zimmermann
Polugodina	WiMi			Prokopkin
Gube	SoMi			Sveshtarska
Schiementz	Stud.			
Kowal	Stud.			

### **TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung**

Zur Tagesordnung werden folgender Tagesordnungspunkt hinzugefügt:

- Bericht über das Gespräch mit Frau Tobias

Der TOP „Genehmigung des Protokolls vom 7. Juli 2017 muss entfallen, da das Protokoll noch nicht zur Abstimmung vorliegt.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

### **TOP 2 Bericht über das Gespräch mit Frau Tobias (Sprachenzentrum)**

In dem Gespräch von Frau Pickhan hat Frau Tobias für das Sprachenzentrum die Zusage gegeben, ab dem WiSe 2017/18 Russischkurse für das Niveau B1/B2 anzubieten. Wichtig dabei ist, dass sich 20 Studierende für den Kurs einschreiben, um die Fortsetzung zu sichern. Herr Miller wird die Studierenden per Email informieren und darin die Einschreibprozedur am Sprachenzentrum erläutern (Deadline und Regelung zur nachträglichen Einschreibung).

### **TOP 3 Diskussion der neuen Studien- und Prüfungsordnung**

Der Institutsrat diskutiert den von der Statusgruppe der Studierenden vorgestellten Alternativvorschlag zur Reform der Lernwerkstatt. Dieser sieht vor, die Lernwerkstatt als Projektseminar mit 15 Credits und 4 SWS (2 im Winter und 2 im Sommersemester) zu konzipieren.

Der Institutsrat beschließt, beide Reformvarianten zur Neugestaltung der Lernwerkstatt in der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) in die konzeptionelle Prüfung zu geben, sofern die von den Studierenden vorgeschlagene SPO-Variante innerhalb von 14 Tagen vollständig ausgearbeitet vorliegt.

Abstimmung:

4-0-3

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

### **TOP 4 Frauenförderplan**

Der Institutsrat diskutiert und formuliert weitere Änderungen am Frauenförderplan. Nach einer weiteren Überarbeitung dieser Punkte soll der Frauenförderplan im Umlaufverfahren beschlossen werden.

*gez. Prof. Dr. Katharina Bluhm*